

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1939

17.12.1939 (No. 346)

Verlag: Badische Presse, Grenzmarkt...
Badische Presse, Grenzmarkt...
Badische Presse, Grenzmarkt...

Badische Presse

Verkaufspreis 15 Pfg.

Bezugspreis: Monat, 2.- RM...
Bezugspreis: Monat, 2.- RM...
Bezugspreis: Monat, 2.- RM...

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Lande.

Neuer Rhein- und Ranzigbote

General-Anzeiger für Südwestdeutschland

Badt.

Karlsruhe, Sonntag, den 17. Dezember 1939



3 Monate Kreuzfahrt mit „Graf Spee“

Besuch an Bord in Montevideo - Mit 50000 Tonnen wertvollem Schiffsraum „Emden“-Erfolg fast erreicht

Montevideo, 17. Dez. Ein deutscher Pressevertreter...
Montevideo, 17. Dez. Ein deutscher Pressevertreter...
Montevideo, 17. Dez. Ein deutscher Pressevertreter...

„Stolz weht die Reichskriegsflagge im Hafen Montevideo...
„Stolz weht die Reichskriegsflagge im Hafen Montevideo...
„Stolz weht die Reichskriegsflagge im Hafen Montevideo...“

Jeder Mann an Bord besitzt bereits einen Granatsplitter...
Jeder Mann an Bord besitzt bereits einen Granatsplitter...
Jeder Mann an Bord besitzt bereits einen Granatsplitter...

Granatsplitter haben auch in der Offiziersmesse ihre...
Granatsplitter haben auch in der Offiziersmesse ihre...
Granatsplitter haben auch in der Offiziersmesse ihre...

Weder die Heimat, noch erst recht nicht das Ausland...
Weder die Heimat, noch erst recht nicht das Ausland...
Weder die Heimat, noch erst recht nicht das Ausland...

Solche Leistung deutscher Einheiten auf den Weltmeeren...
Solche Leistung deutscher Einheiten auf den Weltmeeren...
Solche Leistung deutscher Einheiten auf den Weltmeeren...

Demgegenüber „Admiral Graf Spee“: Ueber drei Monate...
Demgegenüber „Admiral Graf Spee“: Ueber drei Monate...
Demgegenüber „Admiral Graf Spee“: Ueber drei Monate...



Der italienische Außenminister Graf Ciano...
Der italienische Außenminister Graf Ciano...
Der italienische Außenminister Graf Ciano...

Fahrt nach England ist Fahrt in den Tod

Wieder zwei Tanker mit 18000 To., drei Handelsschiffe und ein Minensucher verloren.

London, 17. Dez. Zwei Tankdampfer, die „Athel-...
London, 17. Dez. Zwei Tankdampfer, die „Athel-...
London, 17. Dez. Zwei Tankdampfer, die „Athel-“

Des weiteren teilt die Admiralität mit, daß der Fisch-...
Des weiteren teilt die Admiralität mit, daß der Fisch-...
Des weiteren teilt die Admiralität mit, daß der Fisch-“

Nach dem Amsterdamer „Telegraaf“ hat der holländische...
Nach dem Amsterdamer „Telegraaf“ hat der holländische...
Nach dem Amsterdamer „Telegraaf“ hat der holländische...

Dampfer „Boeina“ (1674 Tonnen) an der Nordostküste...
Dampfer „Boeina“ (1674 Tonnen) an der Nordostküste...
Dampfer „Boeina“ (1674 Tonnen) an der Nordostküste...

Der holländische Küstendampfer „Brinda“ hat elf Ueber-...
Der holländische Küstendampfer „Brinda“ hat elf Ueber-...
Der holländische Küstendampfer „Brinda“ hat elf Ueber-“

Zwei norwegische Dampfer, und zwar „Ragni“ (3000...
Zwei norwegische Dampfer, und zwar „Ragni“ (3000...
Zwei norwegische Dampfer, und zwar „Ragni“ (3000...“

Keine besonderen Front-Ereignisse

Berlin, 16. Dez. Das Oberkommando der Wehrmacht...
Berlin, 16. Dez. Das Oberkommando der Wehrmacht...
Berlin, 16. Dez. Das Oberkommando der Wehrmacht...

„Generalmajor Dame Helen“ bringt Konfusion ins

Hauptquartier / Die Kommandeure der englischen Frauenhilfsverbände / Wer soll zuerst grüßen?

Eigener Bericht der Badischen Presse

Den Haag, 17. Dez. Eine gewaltige Anfregung bemäch-...
Den Haag, 17. Dez. Eine gewaltige Anfregung bemäch-...
Den Haag, 17. Dez. Eine gewaltige Anfregung bemäch-“

Obgleich Dame Helen — der Titel Dame wird in...
Obgleich Dame Helen — der Titel Dame wird in...
Obgleich Dame Helen — der Titel Dame wird in...“

„Herald“ vermutet, daß von Dame Helens Bericht an das...
„Herald“ vermutet, daß von Dame Helens Bericht an das...
„Herald“ vermutet, daß von Dame Helens Bericht an das...“

Dame Helen ist trotz ihrer feierlichen Generalstreifen, so...
Dame Helen ist trotz ihrer feierlichen Generalstreifen, so...
Dame Helen ist trotz ihrer feierlichen Generalstreifen, so...“

Sorgen der britischen Offiziere an der französischen Front!...
Sorgen der britischen Offiziere an der französischen Front!...
Sorgen der britischen Offiziere an der französischen Front!...“

Italien und der Krieg

Von unserem römischen Vertreter Egon Heymann

Nach der außenpolitischen Debatte vor dem faschistischen...
Nach der außenpolitischen Debatte vor dem faschistischen...
Nach der außenpolitischen Debatte vor dem faschistischen...“

Italien, so erklärt der Großrat, hat recht daran getan...
Italien, so erklärt der Großrat, hat recht daran getan...
Italien, so erklärt der Großrat, hat recht daran getan...“

Diese Feststellungen des Senators Maraviglia in der...
Diese Feststellungen des Senators Maraviglia in der...
Diese Feststellungen des Senators Maraviglia in der...“

Die Wühlarbeit des Geheimdienstes in der Slowakei

Das Schiffscapitän „Boon“, der Agent im Diplomatenrock und seine Hintermänner

Eigener Bericht der Badischen Presse

Preßburg, 17. Dez. In Zusammenhang mit der Aushebung von zwei Agitationsnestern des englischen Geheimdienstes in der Slowakei wissen die „Deutschen Stimmen“ zu berichten, daß der Engländer Mr. Pares, der während der Oktoberkrise 1918 als englischer Konsul in Preßburg eintraf, sich von Anfang an mit der Anwerbung von Agenten des Geheimdienstes beschäftigte. Die entsprechende Vorarbeit hatte für ihn bereits ein gewisser Kapitän Barton geleistet, der kurz nach dem Weltkrieg mit einem seltsamen Schiff nach Preßburg gekommen war, um hier ein Schiffscapitän zu errichten. In Wirklichkeit war Mr. Barton niemals richtiger Kapitän, sondern er ging daran, auf seinem Schiffscapitän „Boon“ eine Zentrale des englischen Geheimdienstes für den Südböden einzurichten. Auf der von Kapitän Barton gelegten Grundlage baute dann der englische Konsul Pares sein Spionagenetz auf. In diesem Sommer wurde dann noch aus der Londoner Zentrale Mister Harvey herbeigeholt. Zur Zeit des Polenfeldzuges verlegte Mister Harvey seinen Sitz nach Budapest ins Hotel Gellert. Zurückgelassen in

Preßburg waren seine beiden Helfershelfer, die als amerikanische Journalisten getarnten Mittelsmänner Seaman und Wind, die sämtlich verhaftet wurden. Hauptziel der englischen Agenten in der Slowakei war eine starke deutschfeindliche Propaganda. Die Polizei griff wiederholt durch und konnte zahlreiche Personen verhaften. Zumeist waren es Juden und Tschechen, die für englisches Geld Flugblätter herstellten und verteilten. In den letzten Tagen wurden etwa 16 Personen verhaftet; Vervielfältigungsapparate, Schreibmaschinen, Tausende von Flugblättern und eine Druckerei wurden beschlagnahmt.

Die Untersuchungen haben ergeben, daß die gesamte „Tscheko-Slowakei“ und panslawistische Agitation in London ihren Ursprung hat. Auch die Urheber einer kommunistischen Propaganda werden nicht von Moskau, sondern von London bezahlt. Es gebe ferner auch Beweise dafür, so schreiben die „Deutschen Stimmen“, daß die Propaganda, die in letzter Zeit dort und da gegen die Einheit der Volksgruppe gerichtet war und mit den verschiedensten unsinnigsten Gerüchten operierte, ebenfalls ihren Ursprung im Secret Service habe.

Offensive in Nordfinnland in vollem Gange

Danzertwagen dringen auf dem Eismeerweg vor - Generalmobilisierung in Finnland
Alandinseln geräumt

Eigener Drahtbericht der Badischen Presse

Helsinki, 17. Dez. Die Offensive der sowjetrussischen Truppen in Nordfinnland, die man seit einigen Tagen erwartet hat, hat nun in voller Stärke begonnen. Große russische Abteilungen sind eingesetzt und drücken in harten Kämpfen die finnischen Truppen in südlicher Richtung zurück. Die Russen rücken unter dem Schutz von Tanks vor, Salmijärvi ist genommen. Russische Panzerwagen sind auf dem sogenannten Eismeerweg weit nördlich vom norwegischen Svanvik vorgebracht. Ein Teil geflüchteter finnischer Soldaten ist von den norwegischen Behörden in Svanvik interniert. Der Kern der finnischen Peltamittruppen zieht sich in südlicher Richtung zurück, während finnische Eskadronen einen Guerillakrieg gegen die russischen Vorposten zu liefern versuchen. — An der Karelistenfront wurde stellenweise in den letzten Tagen ebenfalls heftig gekämpft. Eine Veränderung der Stellungen ist aber nicht eingetreten. Nördlich von Ladoga haben die Finnen einen Gegenangriff versucht. Das Ziel der in Mittelfinnland etwa von der Mitte der finnisch-russischen Grenze ausgehenden russischen Truppen ist, Süd-

finnland vom Norden des Landes zu trennen und so die Aufrechterhaltung der finnischen Kriegsmateriallieferungen außerordentlich zu erschweren.

Nach einer Meldung aus Kirkenes sollen die Finnen am Samstag früh die gesamten Industrieanlagen von Salmijärvi in die Luft gesprengt und den Rückzug nach Pitkajärvi angetreten haben, wo sie neue Stellungen bezogen. Die Russen befänden sich zur Zeit etwa in 12 Km. Entfernung von dem norwegisch-finnischen Grenzfluß Pasvikk.

Die Erfolge der sowjetrussischen Truppen in Nordfinnland haben am Freitagabend zu einer Gesamtmobilisierung Finnlands geführt. Außerdem wurden Gebiete Finnlands als Gefahrenzone erklärt, so daß die Zivilbevölkerung ihren Wohnsitz in den nächsten 48 Stunden verlassen muß. Am bedeutendsten ist die Tatsache, daß sich die Regierung zur Evakuierung der Alandinselngruppe entschlossen hat, die eine Bevölkerung von etwa 30000 Personen zählt. Die Inselgruppe soll demnächst einem Angriff ausgesetzt sein, der bezweckt, die Insel zu besetzen, um die finnische Seefahrt mit Schweden zu kontrollieren.

Will sich England um seinen Beitrag zur Landarmee drücken? / Frankreich verlangt erneut Truppen von England

Frankreich verlangt erneut Truppen von England
Muß die Luftwaffe hinter der Landarmee zurücktreten?

Drahtmeldung unseres ständigen Vertreters

Paris, 17. Dez. Wie wir seinerzeit berichtet haben, hat der französische Generalstab vor einigen Wochen einige sehr klare Forderungen in London vorgebracht. Frankreich, so wurde erklärt, könne den Zustand der allgemeinen Uebermobilisierung auf die Dauer nicht ohne ernste Gefährdung der wirtschaftlichen Widerstandskraft des Landes ertragen, da eine rücksichtslos und bedenkenlos durchgeführte Generalmobilisierung, einfach nach dem Motto: Möglichst viel Mann unter die Fahnen zu bringen, das Hinterland und seine lebenswichtigen Betriebe in einer Weise von Arbeitskräften entblößt hat, daß ganze Unternehmungsgebiete stillliegen oder nur notdürftig aufrechterhalten werden können. England müsse deshalb einen großen Teil, und zwar einen bestimmten Prozentsatz, der augenblicklich von französischen Truppen gehaltenen Stellungen durch englische Kontingente ablösen, um Entlassungen von französischen Jahrgängen zu ermöglichen. Nach langem Zögern hat der britische Kriegsrat auf das französische Drängen hin eingewilligt, einen Teil der bisher weit hinter der Westfront, nämlich

hinter der belgischen Grenze, liegenden englischen Truppen

zunehmend in einen kleinen Abschnitt der Westfront an der Maginotlinie bzw. ihrem Vorgebiet zu bringen, um dort französische Truppen abzulösen. Nun erfährt man aber, daß die französischen Stellen sich mit diesem Vorschlag noch nicht zufriedengeben, sondern zum zweiten Male in London vorstellig geworden sind. Diese zweite französische Vorstellung traf ausgerechnet in einem Augenblick ein, als sich England eben selbst die Frage vorzulegen beginnt, ob es überhaupt imstande ist, mit seiner immerhin beschränkten Mannzahl den gleichzeitigen Höchstforderungen der Flotte, der Luftwaffe und der Armee gerecht zu werden. Diese Frage hat zu einer sehr aufschlußreichen Debatte in der großen englischen Presse geführt. Es ist bezeichnend für die ganze englische Mentalität, daß man sich

erst jetzt in London zu fragen bequemt, wie man diesen Krieg gewinnen will,

nachdem man bisher sich mit der einfachen Behauptung begnügt hatte, daß man ihn gewinnen wird. Die Diskussion ist dadurch entstanden, daß man nun allmählich in England eingesehen hat, daß die bequeme Erwartung, die Westmächte

hätten nur einen „passiven Abwartekrieg“ zu führen, das heißt zu warten, bis die Blockade Deutschland erwürgt habe, doch zu naiv war. Ein Teil der letzten Geheimhaltung des Unterhauses ist „Enthüllung“ über diese verspätete Einsicht vorbehalten gewesen. Selbst der „Daily Telegraph“ gibt jetzt zu, daß die Blockadewaffe doch nicht so wirksam ist als Fachleute erwartet hatten. Ist deshalb eine „Wartepolitik“ noch zulässig? so fragt Gordon Pennox, der diplomatische Korrespondent des Blattes. Frankreich verlange englische Armeen. Das Feindliche aber sei, daß Englands Mannreserven nicht für eine entscheidende Steigerung der Flotten- und Luftflottenbedürfnisse gleichzeitig genügen, geschweige denn für alle drei Wehrgattungen zusammen. Gordon Pennox meint, daß deshalb die Frage für England lauten müsse, ob es

alles auf die Karte der Luftflotte setzen

solle durch ihren Ausbau ohne Rücksicht auf die beiden anderen Waffengattungen oder man sich damit abfinden solle, in der Luft mehr oder weniger beschränkt zu bleiben, um dafür die Verstärkung der Landwaffe und der Flotte durchzuführen. Die Entscheidung müsse rasch fallen, denn eine Verlagerung des Schweregewichts auf die Luftflotte bedingte langwierige industrielle Umstellungen. Wenn jedoch der Kriegsrat sich den französischen Forderungen beugen und neben der unweigerlich immer an erster Stelle bleibenden Flotte die Armee bevorzugen sollte, dann

müßten einige der größten Flugzeugproduktionspläne umgestoßen werden zu Gunsten der Armeerüstung.

Im „News Chronicle“ beschäftigt sich Sir Walter Layton mit derselben Frage. Er gibt zu, daß England sich vorbereiten müsse, einen größeren Anteil am Landkrieg zu übernehmen, ob es wolle oder nicht. Leider aber, meint der „News Chronicle“, könnte die Ausdehnung der englischen Armee nur sehr langsame Fortschritte machen, insbesondere was ihre Bewaffnung betrifft. Als Notlösung schlägt deshalb Layton vor, daß die englische Seereschiffahrt sich damit abfinden möge, englische Truppen nach Frankreich zu schicken, die noch nicht vollständig mit Material ausgerüstet seien und die dann mit französischen Waffen, insbesondere mit französischer Artillerie, ausgerüstet werden könnten.

Trotz Konvoi und Routenbriefen verweigern die dänischen Seelente Englandsfahrten

Kopenhagen, 17. Dez. Die offiziell anerkannten Organisationen der dänischen Seelente (Steuermannsvereinigung, Maschinisten-, Seemanns- und Schiffsheizer-Verein, Radio-Telegraphisten-Vereinigung und Dänische Schiffs-Restaurationsvereinigung) haben beschlossen, daß sich kein Mitglied der Organisation in Zukunft für eine Englandsfahrt anheuern lassen soll, wenn nicht die Gewähr dafür gegeben ist, daß das betreffende dänische Schiff von einem anderen neutralen Schiff begleitet wird. Die dänischen Seelente haben damit bewiesen, was sie von den

englischen Geleitzügen halten. Auch die Bestrebungen der hiesigen englischen Gesandtschaft, die dänischen Kapitäne durch sogenannte versiegelte Routenbriefe an den Englandshandel zu binden, sind fehlgeschlagen. Bis vor etwa zehn Tagen sollte sich jeder Kapitän, dessen Schiff nach England auslaufen wollte, bei der englischen Gesandtschaft einfinden, um dort einen versiegelten Brief in Empfang zu nehmen, in dem angeblich sichere Routen bezeichnet waren. Der Brief durfte erst nach Verlassen des Hafens geöffnet werden. Wie sicher diese Routen waren, geht aus dem Schicksal des dänischen Luxusdampfers „Canada“ hervor, der einer englischen Anweisung folgte und dabei in der Nordsee auf eine englische Mine lief.

Wichtige Erklärung zur Lebensmittel-Karte

Die Abschnitte für Kaffeemittel stellen es dem Käufer völlig frei, ob und wieviel er von dem vorgeschriebenen Gewicht (bisher 400 g für 4 Wochen) für Kaffee-Zusatz oder Kaffee-Ersatz verwendet.

Es ist ungemein wichtig, die Abschnitte richtig in Zusatz und Ersatz einzuteilen: Denn der hohe Gehalt an Inulin, Fruchtzucker, Karamel und Aromastoffen im

Mühlen Franck Kaffee-Zusatz

bietet bei richtiger Ausnutzung der Kartenabschnitte ein besonders gehaltvolles und ergiebiges Kaffeegetränk.



Kabarett „Regina“ in neuen Räumen

In Karlsruhes bekannten Unterhaltungsstätten von Küstl zählt auch das Tanz-Cabarett „Regina“, das nach der Macht-ergreifung mit der Uebernahme durch die neue Direktion Otto Nitschler nicht nur den Namen des früheren Nachfolgers, des Cabarets Roland, sondern auch den Geist, der in diesem geherrscht hatte, grundlegend änderte. So bekam, nach dem ein neuer Kulturwille den jüdischen Ungeist hinaus-gejagt hatte, das Unternehmen reich neuen Klang und neues Ansehen, wozu nicht zuletzt auch die guten, sorgfältig zusammengestellten Unterhaltungsprogramme beitrugen.

Doch die fortschreitende Entwicklung der Gauhauptstadt zwang bald zu einer Verlegung der Unterhaltungsstätte, da

das bisherige Gebäude vom Staat angekauft wurde. Ein glückliches Zusammentreffen bot die Möglichkeit, mit der Erwerbung des Vereinshauses des RFB 1846, der „Vier Jahreszeiten“ in der Hebelstraße 21, Räume zu finden, die sowohl dem Bedarf des Publikums, wie den Entwicklungsplänen und dem weiteren Ausbau entsprachen. Die großen Gesellschaftsräume im 2. Stock wie die bisherigen Wirtschaftsräume der „Vier Jahreszeiten“ im Erdgeschoss wurden nach einem großzügigen Bauvorhaben von Grund auf umgestaltet, wobei alles auf das Modernste nach den Gegebenheiten neuzeitlicher Raumkunst und zweckmäßiger Bewirtschaftung eingerichtet wurde. Am gestrigen Samstag, den 16. Dezember, wurde die neu und schöner erstandene „Regina“ dem Publikum mit einem ausgezeichneten Programm übergeben, von dem bei

der gestrigen Vorbereitungen einige Kostproben gezeigt wurden.

Eine geräumige Bühne, die auch für Schaunummern wie Trapez-Attraktionen geeignet ist, ein lichtfarbener ausgeleuchteter Zuschauerraum, der an die 400 Gäste faßt, eine gute Küche, ausgezeichnete Kapellen sowohl in der gemütlichen Künstlerstube des Erdgeschosses wie in der geschmackvoll eingerichteten Königinbar und dem repräsentativen Kabarett- und Varieté-Zuschauerzimmer des zweiten Stockes — all das wird dem Tanz-Kabarett „Regina“, das täglich mehr als 30 Volksgenossen Brot und Arbeit gibt, neue Freunde in und außerhalb Karlsruhes gewinnen.

Regina

Cabaret

Varieté

Königin-Bar

Künstler-Stube

Das führende Haus am Platze — Täglich pünktlich 16 Uhr: NACHMITTAGS-VORSTELLUNG mit ungekürztem Programm! Abends 20.45 Uhr: Beginn der ABEND-VORSTELLUNG! Programm siehe Plakatanschlag!

Emil Spiegler

Karlsruhe-Kaiserstr. 86

Möbelschau und Verkauf

in 6 Stockwerken

Lieferung der Tische für Kabarett u. Bar

PAUL SCHULZ

das große Fachgeschäft für Innendekoration

KARLSRUHE

Kaiserstraße 197 Fernruf 6746

J. Braunschweiger

Blecherei und Installationsgeschäft

Gas-, Wasser- und Entwässerungs-Anlagen, Bäder, Klosetts, Toiletten, sowie sämtliche Dach-Reparaturen, elektrisch geschweißte Drahtgestelle etc.

Karlsruhe i. B., Zirkel 18, Telefon 2137

Baubedarf Müller-Glauner-Taxis

Karlsruhe, Karlstr. 110/112
Telefon 7376, 7377, 7380

Baumaterialien aller Art, Boden- und Wandplattenbeläge, Asphalt, Estrich, Isolierungen.

Ständige Muster-Ausstellung in Wand- und Bodenplattenbelägen.

August Butzer

Gips- und Stukkaleurgeschäft

Karlsruhe - Belchenstr. 7 - Telefon 1760

Möbel-Goos

Kreuzstraße 26

Behncke & Zschache

MALERMEISTER

Karlsruhe Klauprechtstraße 9

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

„Rowenta“

Doppelfilter-Kaffee-Maschinen

D. R. P.

Generalvertretung:

Weber & Co., Mannheim
Tattersallstraße 4 Ruf 40 387

Gute preiswerte Möbel TREFZGER

Möbel-Fabrik und Einrichtungshaus
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 97

Hausfassadenreinigung Masch. Fußbodenschleiferei

Sandstrahl-Entrostungen

Spez.-Geschäft P. Bechtold

Karlsruhe, Hirschstraße 49, Telefon 3903

K. Schwertner

Markgrafenstr. 33, Fernsprecher 2639

Gegründet 1890

Bauschlosserei - Eisenkonstruktionen

E. Schnepf

Telefon 6531 - Amalienstraße 26

Deutsche Metallkunst

Kunstgewerbliche Metallarbeiten, Beleuchtungskörper

Max Volz

Elektrogeschäft

Breisgaustraße 7 Fernsprecher 5259

Leo Höll

Zimmergeschäft

Neue Anlagestraße 40, Fernsprecher 7833



Fritz Rudolph Baumeister

Hochbau - Tiefbau
und Eisenbetonbau

KARLSRUHE

Marienstraße 96, Fernsprecher Nr. 5200

Die beliebte Heimatzeitung!



Linoleum Steinholz Preßkorkböden Tapeten Haargarn

Fritz Merkel

O. H. G.
Kreuzstraße 25
Telefon Nr. 2586



Am Sonntag!

UFA-Theater
Der interessante spannende Kriminal-Film der UFA
Kennwort Machin
Beginn 2.00, 4.00, 6.00, 8.30 Uhr

Capitol
Paul Dahike
Hilde Weidner, Ala. Nehn, Viktoria v. Ballaako, Harald Paulsen
Vorher: **Alpenkorps im Angriff**
Beginn 2.00, 4.00, 6.00, 8.30 Uhr

Ein Geschenk

Das immer Freude bereitet!



Zu haben an der Kasse im **Ufa-Theater u. Capitol**



Radio-Schalt-Uhr, 16-Plattenspieler 59.- bis 130.-
Plattenschränke 138.- 350.-
Schallplatten
Ein zweiter Lautsprecher 22.50, 43.50 usw.
Das Idealste: Ein neuer Rundfunk-Empfänger 35.- bis 200.- vom **Rundfunkbericht**

FREYTAG
Herrenstr. 48, Ruf 6754
Sonntag von 12-5 geöffnet

Rufen Sie an!
Jederzeit stehen wir zu Ihrer Verfügung!

Anker-Wickelei Max Werner Douglasstraße 22 Telefon 6771
Autoblechnerei - Kühler - Benzintank Reparatur und Neuanfertigung **4187**
Albert Hunn - Zähringerstraße 42 - Telefon
Brunnen Wilhelm Reck, Bahnhofstraße 16 - Telefon 2271
Buchbinderei Wilhelm Wiederroth Waldstraße 28 - Telefon 8105
Coca-Cola Neureut **3640** Telefon

Detektiv-Institut Theo Pfitsch Feierabendweg 29 - Telefon 7406
Elektrische Anlagen jeder Art Max Lippold Mathystraße 26a Ruf 6015
Färberei Printz chem. Reing., Groß-Wäsch. Ettlinger Straße 65/67, Telefon 4507/08
Farbenhaus Weststadt Franz Luppold, Soltenstr. 152, Ecke Körnerstr. und Mühlburg, Rheinstraße 36a **3316**
Immobilien Verkauf, Vermietung usw. M. Kübler & Sohn, Kaiserstr. 82 a **461**
Inkasso Adolf Domas Karlsruhe 114, II. - Telefon 6956

Kellerei-Bedarf Dittmar & Co. Karlsruhe 60 Telefon 80
Kinderwagen-Hauck Kaiserstraße 167, I Treppe 1027 Telefon
Mineralwasser-Allgeler Nachf. Robert-Wagner-Allee 25 **1951**
Möbelspedition u. Speditionen J. Kratzert Goethestr. 20, Telefon **216**
Parkettböden jeder Art - Reparaturen **Emil Sauer**, Yorkstr. 53, Telefon **6189**
Photo-Glock Kaiserstraße 89 und 221 Telefon **922/23**

Radio-ADE Kaiserstraße Ecke Adlerstr. **5015** Telefon
Rote Radler Eilboten-Institut, Möbel- und Gepäck-Transporte, Zähringerstraße 84, Tel. **366**
Schlosserei G. Groke, Herrenstraße 5, Telefon **325**
Schreibmaschinen repariert schnellstens bill. Piepenbrink Mech.-Meister, Schützenstr. 36, Telefon **7731**
Wäscherei Schäfer Ruppurrerstraße 8, Telefon **2453**
Wäschereimaschinen repariert Karl Bassamir Ettlingerstraße 49, Tel. **1926**

Bad. Staatstheater
Sonntag, 17. Dez., 10.30 - 12.30
Engelchen Bengelchen
Weihnachtsmärchen v. Dieffenbach Nachm. 15 - 17 Uhr
Engelchen Bengelchen
Weihnachtsmärchen v. Dieffenbach Abends 19.30 - 22.15 Uhr
Der Evangelimann
Oper von Kienzl
Montag: Madame Butterfly (geschl.) 20 - 22.30 Uhr
Dienstag, 19. Dez., 15 - 17 Uhr
Engelchen Bengelchen (geschl.) Abends 20 - 22.15 Uhr
Hochzeitsreise ohne Mann
Lustspiel von Lenz
Preise 0.75 - 3.95 RM.

Schwarzwaldverein
Zweig Karlsruhe
Der ursprünglich auf 21. 12. angesetzte Weihnachtliche **Lichtbilder-Vortrag** von E. v. Pagenhardt, Baden-Baden ist verlegt auf **Mittwoch, 20. Dez., 20 Uhr**, in den großen **Colosseum-Saal, Waldstr.**
Die musikalische Umrahmung wird ausgeführt von den Mitgliedern des G.A. Bauorchesters 109 (Abt. Robert Keller; Bläser: Karl Heinz Ebert; Violoncelli: Manfred Schrödl). Am gleichen Abend werden auch die Wander-Gesangvereine verteilt. Eintrittsgeld für Mitglieder und Angehörige sowie für die Mitglieder des Alpenvereins und Et-fuß 20 Pfennig; für Nichtmitglieder 40 Pf. Der gesamte Erlös, ohne Abzug der Unkosten, wird an das Kriegsinventar abgeführt.

3 Kinder mit Vater und Mutter zahlen zusammen 7,60 RM. Monatsbeitrag. Eine gute Krankenversicherung ist gerade heute notwendig denn je. Fordern Sie bitte unverzüglich Prospekte an.
Deutsche Mittelhandstrankenkasse „Volkswohl“, B. A. G., Dortmund
Bez. Dir.: **N. Kiefer**, Karlsruhe
Karlsruhe 53 Ruf 3955
Vertreter allerorts gesucht.

Zu vermieten
Je eine **5 u. 6 Zimmer-Wohnung** mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten.
Rebendacherstr. 11, 3. Stock, Tel. 5906.

Karlsruhe, Friedenstraße 8, III.
Schöne Wohnung
5-6 Zimmer
Bad u. Glasveranda (ruhige Lage), sofort bezugsbar, evtl. auch später zu vermieten. Besichtigung Mittwoch, d. 20. Dez., 11-16 Uhr. Anschreiben an **Wag Korn**, Denzli, Göttingen (Würt.) Telefon Ami Badenplatz 198.

Schöne, geräumige **3 Zimmer-Wohnung** mit Manfard, eingerichtet. Bad, Ofenheizung, Vorküchen mit Veranda und großer Veranda nach der Hofseite, auf sofort zu vermieten. Schöne ruhige Wohnlage. Auskunft bei **Rugler**, Seifenstraße 171, Barriere.

TANZSCHULE
Braunagel
Nowack-Anlage 13 - Ruf 5859
Beginn neuer Kurse
Anmeldung u. Einzelunterricht jederzeit

Praktische Weihnachts-Geschenke
E. Markert
Damenmoden
Karlsruhe Kaiserstraße 189

Rasiermesser, Scheren
Haarfräsmaschinen
schleift und repariert
Schleiferei und Stahlwarengeschäft
Karl Hummel
Werderstraße 11/13

Wer vermittelt Jagd
Vorgabe vorzüglicher
Jagd
ca. 2100 ha, mit gutem Bestand an Reb-, Wild-, Enten-, etc. im nat. Schwarzmoos. Angebote unter N. N. 8679 an **Weinbaugebiet Anzeigen-Gesellschaft**, Köln a. Rh., Fohelstraße 52.
Zu verkaufen
Die sehr interessanten **Köhler's Flieger-, Heeres- und Kolonial-Kalender**
Preis je 1.30 RM., sind vorrätig bei **Wagner** Herrenstraße 3

Praktische Geschenke
Tisch- u. Lese-Lampen
Bügeleisen, Heizkissen
u. sämtl. Elektrogeräte
vom **Elektro Fachgeschäft**
van Raick jun.
Amalienstr. 25
Hinter der Hauptpost
Tel. 1207

Trainings-Anzüge
in guten Qualitäten mit und ohne Reißverschluss
klein . . . ab 3.70
größer . . . 4.60
mittelgroß . . . 5.65
groß . . . 7.10
extragroß . . . 8.45
FREUNDRIEB
KARLSRUHE

Schenken macht Freude!
Was für Überraschungen es auch sein mögen, mit denen Sie Ihre Lieben gerne erfreuen wollen - Sie werden sich in jedem Falle froh und zufrieden fühlen, wenn Sie sich in aller Stille und Heimlichkeit ausuchen und Ihre Weihnachtseinkäufe machen können. Wir möchten Ihnen behilflich sein, möchten Ihnen die Erfüllung aller großen und kleinen Wünsche recht leicht machen und bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse, recht bald zu uns zu kommen.
Gölscher
KARLSRUHE
Heute und Sonntag, den 24. Dezember, von 12 - 17 Uhr geöffnet!

Ämtliche Anzeigen

(Ämtl. Bekanntmachungen entnommen)
Karlsruhe.
Aufbauplan für das Gewann „Am oberen Sandfeld“ der Gemeinde Hochstetten.
Auf Grund der §§ 11, 21 St. 7 der Verordnungsammlung vom 24. 2. 1928 in Verbindung mit §§ 2, 4 der VO. über Baugesetzgebung vom 10. 11. 1928 (RSBl. I S. 938) habe ich der Aufbauplan für das Gewann „Am oberen Sandfeld“ der Gemeinde Hochstetten nach den Aufbaubestimmungen genehmigt. Der Plan und die Aufbaubestimmungen liegen dauernd zur öffentlichen Einsicht beim Landrat Karlsruhe, Zimmer 18, und auf dem Rathaus in Hochstetten offen. Mit dem Tage der Bekanntmachung tritt der Aufbauplan in Kraft.
Karlsruhe 7. Dezember 1929.
Der Landrat.

Porzellane
Kristalle
Keramiken
Geschenk-Artikel
OTTO Büttner
KARLSRUHE KAISERSTR. 158
FERNRUF 83

qualerische Verhalten mit einer Geldstrafe von 75 RM. und Verurteilung zur Tragung der Kosten; notfalls 15 Tage Gefängnis.

Ebneth (bei Freiburg): Den Verletzungen erliegen. Dem Maurermeister B. Sänger, der, wie wir bereits berichteten, bei Reparaturarbeiten vom Dach stürzte und schwere Verletzungen erlitt, mußte in der Freiburger Klinik der linke Arm abgenommen werden. Aber auch die Amputation konnte das Leben des Verunglückten nicht mehr retten. Wenige Stunden später ist er gestorben.

ee. Albrud: Notizen. Das Rheinkraftwerk Albrud-Dogern AG. legte seinen Geschäftsbericht vor. Die Jahreserzeugung betrug bei durchweg normaler Wasserzufuhr 507 201 500 Kilowattstunden. An Reingewinn verblieben 806 800 RM. Das Aktienkapital beträgt 16 Mill. RM. An Dividende werden 5 Prozent ausgeschüttet. — Im Alter von

76 Jahren starb hier ein alleits geachteter Mann, Adolf Wächle. 70jährig verschied nach schwerem Leiden Frau Verta Wächle.

Schwarzwald, Saar und Seckreis

Zwischen Saar und Schwarzwald
§ Billingen, 17. Dez. Zur Monatsmitte ist der Fahrplan auf der Schwarzwaldbahn erneut bereichert worden. Vor allem sind die bewährten frühen und späten Eil- und D-Züge wieder eingestellt worden, so daß die Reisenden wieder zahlreiche neue Möglichkeiten für günstige Tagesfernverbindungen haben. — Dieser Tage stattete der Gauobmann der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Roth (Karlsruhe), verschiedene führenden Betrieben der Schwarzwälder Uhrenindustrie des Kreises einen Besuch ab und unterrichtete sich über die neue-

ren organisatorischen und Ausbildungsmaßnahmen. — Kürzlich fand in St. Georgen eine Arbeitslagung der Kindergruppenleiterinnen der NS-Frauenenschaft statt. — Bei den jüngsten Verkehrskontrollen mußte immer wieder gegen Verkehrsteilnehmer eingeschritten werden, die sich in die Vorschriften der Verbunkelung nicht fügten. — In Triberg wurden einige verdiente Angehörige der Feuerwehr mit dem silbernen Ehrenzeichen für 25jährige Dienste ausgezeichnet.

Blumberg (bei Donaueschingen): Verhängnisvoller Sturz. Als am Donnerstag der 70-Jahre alte Friedrich Hilpert über den Wasserfallweg nach Boundorf gehen wollte, kam er zu Fall und stürzte in den Schleifenbach. Hilpert ist wahrscheinlich mit dem Kopf auf einen Stein geschlagen, so daß er betäubt wurde und ertrank. Die Leiche wurde von Kindern im Wasser entdeckt.

Bronchiol TABLETTEN
schützen vor Husten, Heiserkeit, Katarrh und Grippe
Gr. Dose 80 Pfg. erhältlich in Apotheken und Fach-Druggerien
Kl. Dose 40 Pfg.

Schuppenflechte
Kranke, selbst jahrelange und ich wurden durch ein leicht anzuwendendes Mittel von dem Leiden befreit. Verlangen Sie kostenlos Prospekt und Dankeschreiben und Sie werden lesen, was mir viele über die Wirkung schreiben. Ich sende Ihnen keine Mittel, diese müssen Sie aus der Apotheke selbst beziehen.
Erdbeer-Plantage Edwin Müller, Hirschfeld, Amst. Zitas, Abt. Heilmittelvertrieb

Der „Guldending“
führte in 10 Jahren Tausende Ehemänner zum guten Erfolg! Niedriger monatl. Beitrag. Für ausführl. Wegweiser, Bedingungen, Vorschläge 36 A in Marken erb. (Altr. erwünscht). Stuttgart 1/107, Schießbach 200

Heirats-Gesuche
Gärtner, 42 Jahre alt, evangelisch, gesund und fröhlich, sucht
Einheirat

Ingenieur
24 J., blond, aus gut. Familie, mittl. Größe, höchst häusliche u. solide Ehegefährtin. 1884, heiratet unter 1684 Institut Unbekannt A. He, Söfentstr. 120

Beamer
31 J., farb., groß, schlank, sucht Frau. Einm. mit häuslich. Sinn. 100000. Briefe unter 1229 Institut Unbekannt A. He, Söfentstr. 120

Heirat.
Frau, 33 J., blond, mittelgroß, blond, gelblich, wüßig, liebenswürdig, mit charaktervoll. Herrn. Zufuhr. erbet. unt. R 37971 an B.P.

Arbeitsgesuche
Sonnige
3 Zimmer-Wohnung
in gut. Hause, 6. Etg., modernisiert, über 1. April 1940 gef. Ang. unter 6030 an B.P.

Möbliertes Zimmer
über Mansarde, sep. Eingang, Nähe Gutenbergplatz, von berufstätig. Fräul. sofort gef. Ang. unter 6031 an die Bad. Presse

Guldending
führte in 10 Jahren Tausende Ehemänner zum guten Erfolg! Niedriger monatl. Beitrag. Für ausführl. Wegweiser, Bedingungen, Vorschläge 36 Pf. (Altr. erwünscht). Stuttgart 1/107, Schießbach 200

Zu verkaufen
1 Damenrad
mit Lampe und Dynamo billig zu verkaufen. Amalienstr. 34, 3. Stad.

Kinderwagen
dunkelblau, zum Preis von 12 RM. zu verkaufen. Waldstraße 28, III.

WALTER BEHRENS
BRAUNSCHWEIG
Werblich bekannter Verkauf von Sammlungen

Grudeherd
neubauartig, zu verkaufen. Rührer, Kochstr. 32

zu Weihnachten und Neujahr geben Sie Ihren Freunden bekannt durch eine Anzeige in der Badischen Presse

Kinderkastenwagen
mod., gut erhalten, zu verkaufen. Hildburgh. 23, III.

Skier
m. Binden, sehr bequem, Mark. (Kochstr. 35, par. 18)

Immobilien
Etagenhaus
in der nördl. Feldstraße oder in unmittelbarer Nähe, gegen Barzahlung zu kaufen a. l. u. g. t. Angebote unter R 378 78 an die Badische Presse.

„Zum Adler“ in Durlach
in bester, zentraler Lage, ist ein schönes Wohnhaus alsbald sehr billig zu verkaufen oder zu verpachten. (95012) Julius Gerhardt, Immobilien, Karlsruhe, Kaiserstraße 113, Tel. 4120.

Kapitalien
RM. 10000.—
Spezial auf exist. rentierendes Haus der Kaiserstraße

Rheuma-Beschwerden
Herr Friz Steffens, Rönzertstraße 44, schreibt am 16. 10. 39: „Zimmer wieder leide ich, besonders in der Uebergangzeit, an rheumatischen Beschwerden, die ich mir im Weltkrieg zugezogen habe. Die Trinerol-Quartabletten wirken bei mir hervorragend. Schon wenige Tabletten machen mich schmerzlos und beschwerdefrei. Aus Dankbarkeit teile ich Ihnen dies gerne mit.“

Bei allen Erschlaffungserscheinungen, Grippe, Rheuma, Ischias, Nerven- u. Kopfschmerzen haben sich die hochwirksamen Trinerol-Quartabletten bestens bewährt. Keine unangenehmen Nebenwirkungen auch bei Magen-, Herz- oder Darmempfindlichkeit. Machen auch Sie einen Versuch! Packung 20 Tabletten nur 79 Pfg. In einzeln. Apoth. erhältlich oder durch Trinerol GmbH, München 27.

Immobilien
Wirtschaft
mit Festsaal, Nebenzimmer und schöner Wohnung, in großer Landgemeinde in der Nähe Karlsruhe's gelegen, ist sehr vorteilhaft zu verpachten. Näheres unt. K 58 013 an die Bad. Presse

WEIHNACHTEN IN BADEN-BADEN

Vorweihnachtliche Bäderstadt
Schon längst sind die sonst so beliebten Stätten und Plätzchen der Kur- und Bäderstadt an der Don nicht mehr durch eine geschäftige Saison beeinflusst und die sonst so glänzende sommerliche Pracht ist einer strengen winterlichen Kälte gewichen. Die Gärten und Anlagen der Stadt Baden-Baden, sonst belebt mit zahlreichen Erholungssuchenden, wirken auch heute, des internationalen Glanzes entkleidet, überaus heimelig, zumal in diesen Tagen die Malerin Natur erstmals ihre Farbfunke an diesem herrlichen Fleckchen Erde im Herzen unseres Badnerlandes ausprobieren.

Das ist die Zeit, in der einmal die angestammte Bevölkerung dieser Stadt, ledig der geschäftigen Eile, auch daran denken kann ein Fest vorzubereiten, das nur sehr wenig über den Rahmen des internen Charakters hinausgeht und trotzdem will eben diese Bevölkerung wiederum alles aufbieten, allen ein schönes Weihnachtsfest zu vermitteln und in einer unbeschränkten Gemeinamkeit, mit vielen Gästen, die Weihnachtsstage in gleich veranstaltungsreicher Festlichkeit wie in den schon zur Tradition gewordenen Jahren vor dem Krieg zu begehen.

den die Tannenbäume zum Verkauf angeboten, eine große Tanne wurde vor dem Gebäude der Hauptpost aufgestellt und nur das Fehlen des abendlichen Lichterleines unterscheidet das diesjährige vorweihnachtliche Bild von all den Jahren zuvor. Auch die immer noch gleich belebten Geschäftstrassen lassen lediglich die spielenden Lichteffekte der Weihnachtsstraßenfenster vermischen. Alle die getroffenen Festesvorrichtungen jedoch lassen erkennen, daß auch in diesem Jahre in Baden-Baden, Weihnachten kein Verzicht bedeutet, daß vielmehr alles getan wurde, das Fest und die Zeit zwischen den Jahren so zu begehen, wie es der Bedeutung und dem Ansehen der Stadt zukommt. Karl Wagner.

Gute Uhren
Geschenke von bleibendem Wert
Reiche Auswahl
Thoma
Lichtenalter Straße 5

Passendes Weihnachts-Geschenk!
6 und 2 Monate alte Japan-Chin
verkauft Zwinger v. Hagen, Baden-Baden
Schwarzwaldstraße 32

Festtage in Bad.-Baden
Sonntag, 24. Dezember 1939
1. Weihnachtstag, 25. Dezember
2. Weihnachtstag, 26. Dezember
Sonntag, 31. Dezember
Montag, 1. Januar 1940

Kurgaststättenbetriebe Baden-Baden
Erster, zweiter Feiertag und Neujahrstag
16 Uhr: TANZ-TEE in der Spielbank-Bar
19 Uhr: ABEND-TANZ in der Spielbank-Bar
Täglich Kaffee-Konzert auf der Kurhausterrasse
Weinstube
Tafelbar der Staatsbrauerei Rothaus
Pilsener Urquell vom Fab
31. Dezember Silvester-Feier i. d. Spielbank-Bar u. unt. Räume Tischbestellungen erbet. Tel. 90

Weihnachtskerzen in großer Auswahl
Franz Jörger, Kolonial-, Material- und Farbwaren
B. Baden, Söfentstr. 31, Telefon 504

Baden-Baden
Bad-Hotel „zum Hirsch“
stets geöffnet. J. Peter.

Unsere Geschäftsstelle in Baden-Baden, Langestraße 38, ist jetzt unter Rufnummer 1486 zu erreichen. BADISCHE PRESSE

Kraftzug mit Straßenbahn zusammengestoßen 1000 Mark Sachschaden

Gestern vormittag gegen 9.30 Uhr stießen an der Straßenkreuzung Karl- und Kanistraße ein Kohlen-Kraftzug mit einem Straßenbahnzug der Linie 2 zusammen. Ein Fahrgast der Straßenbahn wurde dabei leicht verletzt. Beide Fahrzeuge sind erheblich beschädigt. Der Schaden beläuft sich auf ungefähr RM. 1000.—
Schuld an dem Unfall ist der Führer des Kraftzuges, weil er der Straßenbahn auf der Hauptverkehrsstraße die Vorfahrt nicht eingeräumt hat.

Tödlicher Sturz von der Treppe

Im Vorort Daxlanden rutschte gestern morgen eine Stützige Frau auf der Treppe aus und stürzte hinunter. Die Greifin erlitt so schwere Verletzungen (Schädelbruch), daß sie sofort tot war.

Zugil-Bezugseinspflicht bei Ehestandsdarlehen

Entgegen manchen Ansichten genügt zum Kauf von Textilwaren mit Bezugseinspflicht, wie Bett- und Haushaltswäsche, keineswegs allein die Zuerkennung des Ehestandsdarlehens. Vielmehr muß in jedem Falle der Bezugseintrag beantragt werden. Nur gegen Vorlage des Scheins darf der Einzelhandel die Ware abgeben.

„Engelchen - Bengelchen“ im Staatstheater

Heute gelangt vormittags um 10.30 Uhr und nachmittags um 15 Uhr das diesjährige Weihnachtsmärchen „Engelchen - Bengelchen“ von Anneliese Dieffenbach zur Erstaufführung unter der Spielleitung von Ulrich v. d. Trench. Es wirken mit Eva Kresinjaky sowie die Herren Arnold, Mehner, Müller, Präter und Steiner, ferner Schüler und Schülerinnen der Theaterakademie, die Tanzgruppe und Tanzschule des Staatstheaters unter der Leitung von Irmgard Silberborn. Abends um 19.30 Uhr geht das musikalische Schauspiel „Der Evangelmann“ von Riensl in Szene.

Weihnachtsspende der Brauerei Schrempf-Prinz. Die Brauerei Schrempf-Prinz hat dem Oberbürgermeister als Weihnachtsgabe für verschiedene näher bezeichneten Anstalten und Organisationen, sowie für bedürftige Rückwanderer den Betrag von 2000 RM. zur Verfügung gestellt. Für die hochherzige Spende hat der Oberbürgermeister auch im Namen der Bedachten, den herzlichsten Dank ausgesprochen.

Zehn Männchen gewinnen eine Schlacht

Sittlerjugend bei luftgem Kaperkrieg - WDW-Straßenammlung mit Ueberrassungen - Zehn Weihnachtsgürtchen als Streiter für das Kriegswirtschaftswort



(Aufn.: H. Richard)

In diesem Wochenende lernte Karlsruhe den „Krieg“ in seinen eigenen Mauern kennen. Aber es war kein Krieg der blutigen Waffen, sondern eine fröhliche Straßenfestschlacht fürs WDW, die von zehn Männchen, zehn hübschen Weihnachtsgürtchen, schon am ersten Tage siegreich geschlagen wurde.

„Kaperkrieg der Sittlerjugend“ hieß das Motto, unter dem gekämpft wurde. Und mit viel Witz und Ueberraschun-

gen wurde dieser strategisch gut aufgelegene „Krieg“ geführt. Frische Trupps in allen möglichen Uniformen und Verkleidungen kämpften als „Prisenkommandos“ die Verkehrswege ab, „schnürten“ in jugendlichem Uebermut die als Frise „aufgebrachte“ Leute ein, um das begehrte „Banngut“, die Groschen, aus den Geldbörsen herauszulocken.

Ueberrall hießen wir auf solche „Sperrern“. Und schon hatte uns doch ein Knirps im braunen oder blauen Kittel oder ein Mädel in der WDW-Pracht „angesteuert“ und Kesperie uns mit der Sammelbüchse unter der Nase herum. Erst Weggeld zahlen! Und wer dennoch entweichen wollte, blieb im nächsten „Minenfeld“ hängen, bis er die Flagge strich. Und schon baumelten die Weihnachtspüppchen am Mantelauffschlag.

Um diesen Kaperkrieg mit dem nötigen Nachdruck führen zu können, waren schon Tage zuvor allerhand Vorbereitungen „auf Kiel“ gelegt worden. Auf allen Straßen und Plätzen zeigte die Jugend, was an Ideen und Können in ihr steckte. Auch Figuren, die wir aus dem politischen Geschehen unserer Tage unruhigst kennen, mußten sich in den Dienst dieser Sammlung stellen. Sogar Herr Chamberlain und Herr Churhill schwangen als wandelnde Karikaturen die Sammelbüchse, und zu ihnen gesellten sich wilde Piraten, die aber mit einer Spende rasch besänftigt wurden. Im Stil eines kleinen Volksfestes, bei dem Kinderreiten, Schießbuden, Platzkonzerte, Kaspertheater u. a. nicht fehlten, wurde diese friedliche Schlacht von unserer Jugend mit solchem Erfolg geschlagen, daß schon um die Mittagstunden vielfach alle Gürtchen ausverkauft waren und die Jagd auf die Pfennige begann.

Diese „Pfennigjuchserie“ geht auch heute weiter. Es ist daher für jede Landratte, die heute auf große Fahrt geht, ratsam, sich mit dieser Munition reichlich einzudecken, da sie sonst in den Minenfeldern „hochgeht“. Jeder Pfennig, der heute gespendet wird, schärft die Waffe der inneren Front, das WDW, und damit auch indirekt das Schwert des endgültigen Sieges.

In diesem Sinne heute: Glückhafte Fahrt! Wohl!

Kleines Geschehen, nicht ohne Bedeutung

Straßenbahn mit Innen-Nummern

Die Motorwagen der Straßenbahn haben in diesen Tagen eine Vervollkommnung erhalten, die sich der Innenbenützer annimmt, die nicht über den Wagenlauf im Wilde find. In anderen Städten ist diese Art der Kennzeichnung schon länger eingeführt, nämlich hinter einem Seitenfenster auf beiden Seiten des Wagens zweiseitig bedruckte Schilder aufzuhängen, die die Ziffer der betreffenden Straßenbahnlinie als Merkmal tragen.

Nachdem aber die Dunkelheit auch über sie sich breitete, war ihre Lage eine offene Verkehrsgefahr geworden. Nichts war zu erkennen, erst wenn Stöße und schlagende Stolperbewegungen auftraten, merkte man, daß man es nicht mit einem nachgebenden Gummischwamm zu tun hatte. Zunächst half man mit einem Weißfärb der Umrisse nach, aber nun hat man den richtigen Weg der Radikalaktion gewählt: diese Bank des Anstoßes ist von ihren Fundamenten abgeschraubt und entfernt worden. Die Bahn ist frei, kein böser Sturz mehr zu befürchten.

Nachdem aber die Dunkelheit auch über sie sich breitete, war ihre Lage eine offene Verkehrsgefahr geworden. Nichts war zu erkennen, erst wenn Stöße und schlagende Stolperbewegungen auftraten, merkte man, daß man es nicht mit einem nachgebenden Gummischwamm zu tun hatte. Zunächst half man mit einem Weißfärb der Umrisse nach, aber nun hat man den richtigen Weg der Radikalaktion gewählt: diese Bank des Anstoßes ist von ihren Fundamenten abgeschraubt und entfernt worden. Die Bahn ist frei, kein böser Sturz mehr zu befürchten.

Wanlampe am Langemarkplatz verfast

Am Langemarkplatz waren die beiden Wanlampe, die die Verkehrsinseln für die Straßenbahnhaltestellen kennzeichnen, wieder mit je einer Wanlampe in hinweisender Beleuchtung sehr angenehm empfunden worden. Nun hat die eine dieser Lampen in der Südfäule anscheinend genug getan und das warnende Leuchten seit einigen Tagen eingestellt. Die andere brennt.

Eine Kleinigkeit, und doch eine Sache, die zu Unfällen führen kann, zumal die Fahrregelung an dem genannten Platz bei Dunkelheit doppelt schwer ist. Vermutlich ist die Lampe durchgebrannt, was aber bisher übersehen wurde. Man möge den leuchtenden Odem einer neuen Birne im Verkehr dort einsehen, und alles ist gut.

Bank im Dunkeln, nichts mehr zum Munkeln

Keinen Stein, aber eine Bank des Anstoßes in der Dunkelheit von heute bildete jene Sitzgelegenheit am Mühlburger Tor auf dem nördlichen Gehweg neben der Plakatsäule. Diese schöne Bank war solange es hell war, für manchen Wartenden und manchmal noch mehr Nichtwartenden (wenn er schon zu Zweit war) eine angenehme Sache.

Gespräch zwischen Tannenbäumen

Ort: Ein Verkaufsplatz für Tannenbäume. Zeit: An einem Dezembernachmittag. Personen: Ein Tannenbaummann, einige Frauen und meine Wenigkeit.
Eben holt der Verkäufer mit kundigem Griff eine schlauke Tanne aus dem am Boden liegenden Walz, der seit einigen



Tagen frisch von des Schwarzwalds Höhen zu uns in die Stadt kam. Er stellt das Tännchen vor sich hin und läßt es wie eine Ballettweise wirbelnde Pirouetten um seine eigene Achse drehn: „Kerzengerade gewachsen wie Siegfried und schlant wie die Harveyl!“

Die Käuferin zögert. Ihr Auge erpäßt einen andern, der etwas kleiner aber breiter war. „Wollen Sie den haben“, fragt der Mann und greift bereitwillig nach dem grünen Gesellen. „Sie schwärmen mehr fürs Breite? Kann ich verstehen.“ Rasch ist der Preis bezahlt. Zufrieden klemmt sich die Frau ihren Baum unter den Arm und zieht ab.

Der Verkäufer schiebt die Zigarette in den andern Mundwinkel: „Es ist nicht immer leicht“, meint er, „niemand läuft die Käse im Sack und niemand einen Tannenbaum, den er vorher nicht wenigstens ein paarmal genau besesehen hätte. Fast jeden Baum müssen wir so mehrmals herausgreifen und nach allen Seiten drehn. Schlimm ist's, wenn irgendwo ein Zweig fehlt oder der Baum nicht gerade gewachsen ist. Dann tun manche so beleidigt, als wäre extra ihretwegen der Zweig herausgerissen worden. Aber im allgemeinen sind die Frauen vernünftiger als die Männer.“ Die umstehenden Käuferinnen schmunzeln.

„Am schlimmsten sind jedoch die Leute, die am 24. in der letzten Minute eintrudeln. Die wollen alles einen oder gar mehrere Groschen billiger haben, „weil's doch gleich Schluck ist“, sagen sie, und sind dann noch unzufrieden, wenn sie einen nehmen müssen, der übrig geblieben ist. Das sind dieselben Leute, die abends kurz vor Ladenschluß mit einem Stoß Lebensmittelkarten in den Laden gestürzt kommen und beleidigt sind, wenn sie etwas warten müssen. Doch zum Glück sind die meisten anders...“

Neue Tannenbaumwärter kommen, belasten präsent die einzelnen Stämmchen, kritisieren oder kaufen gleich den gewünschten Baum. Wir aber sind um die Erkenntnis reicher geworden, daß eine so einfache Sache wie ein Tannenbaumverkauf manchmal doch gar keine so einfache Sache ist...
arl.

Seit über 75 Jahren

nehmen unsere Mütter für die Säuglings- und Kleinkinderernährung mit Vorliebe Mondamin, das ihnen ja schon vom Gebrauch in der Küche her vertraut ist.

MONDAMIN

Auch der Arzt empfiehlt es gern, weil es gut und preiswert ist.



Amtliche WHW-Nachrichten

Erstgruppe Hauptpost II, Gießstr. 56. Ausgabe der Wertausgabe für den Monat Dezember am Montag, den 18. Dezember, zwischen 13-16 Uhr, die Nummern von 1-70, und Dienstag, den 19. Dezember, von 13-16 Uhr von Nr. 70-160.

Erstgruppe West III. Die WDW-Gutscheine für Dezember werden an die Betreuten sämtlicher Gruppen am Montag, 18. Dezember, von 14-17 Uhr in der Geschäftsstelle, Adrnerstr. 38, ausgegeben. Ausweis mitbringen. Gleichzeitig Ausgabe der Anzeigensorten für die WDW-Betreuten.

Karlsruhe-Durlach, Erstgruppe III und IV. Die Ausgabe der Wertausgabe an die Betreuten der Erstgruppen III und IV Durlach findet am Montag, den 18. Dezember, in der Geschäftsstelle, Adolf-Hitler-Str. 61, statt und zwar: die Wuchstaben 2-5 von 14-15 Uhr; 3-C von 15-16 Uhr; 2-3 von 16-17 Uhr.

Karlsruhe-Durlach, Erstgruppe II, Gießingerstr. 18. Wertausgabe für Dezember am Montag, 18. Dezember, nachmittags an die Betreuten der Gruppen A, B und C von 2-3 Uhr, D und E von 3-4 Uhr, F von 4-5 Uhr.

Briefkasten

Peter. Geldstrafe kann nach dem sogenannten Geldstrafen-

M. S. Wenn in dem Pachtvertrag als Termin für die

G. A. Nach den uns vorliegenden Personalien des Gene-

P. F. Da Ihre Frau und Ihr Kind als Rückgefahrte bei

M. S. Die Frage, wer in einem Mietshaus nach Auf-

S. Ueber das Verhalten des Kraftfahrers gegenüber

S. A. Wird ein Grundstück versteigert, so hat jeder Hypo-

G. L. Der Hauseigentümer hat nicht das Recht, für die

S. M. 100. Durch die notarielle Güterteilung wurde be-

S. G. 700. Auf Grund der Vorschriften vom 1. Oktober

dient Einberufenen haben Sie Anspruch auf einen Unter-

M. A. Auf Grund des Reichsleistungsgesetzes hat der

Karlsruher Filmschau

Ua-Capitol: „Kewwort Machin“

Nichts ist so fein gesponnen, es kommt doch an die Sonnen-



Zelehn Ufa Mey Meng

kannte als seine Arbeit, der als verrodener Bürokrat galt.

Heuser gewann durch Abbruch

Casadei ein tapierer Gegner

Die Eröffnung des Berliner Sportpalastes am Freitag

Ein Eishockey-Städterturnier zwischen Wien, Budapest und

Karlsruher Filmschau

Spur entdeckt sieht, mußte er einen Mord begehen, und L'esper

Der Roman „Herr Vorch hat unser Vertrauen“ von G. B.

Erich Waschneck's Regie hält — nach den eben beton-

Im Vorprogramm bringt ein Kulturfilm über den Ein-

Skandal um Monika

Alle Rechte: Auftrichts-Verein Magim Albeber, Berlin

25. Fortsetzung

Der Zwischenfall wird von den Aufnahmeleitern und den

Die Höflichkeit der Dannowitz wird noch sichtbar. Die

„Wollen Sie vielleicht behaupten, daß Sie Ihre Braut

„Was wollen Sie von mir?“

„Stimmt das?“ fragt Mont Hans, „daß du dich mit mir

„Auerbach schweigt noch immer. Jetzt steht van Tonken

„Fräulein Müller, sagen Sie die Wahrheit! Seit wann

Mont Müller gibt fast tonlos zur Antwort: „Einen Tag

„So haben Sie mich also doch angelogen?“ schreit Tonken.

„Ich bin hier Hausherr, ich kann schreiben, soviel ich will.

ROMAN VON HANS GUSTL KERNMAYR

„Sprich doch, sag doch, hast du mich angelogen? War

„Mont, glaub mir eines! Ich liebe dich!“

„Van Tonken schließt sich zwischen die beiden: „Schämen Sie

„Ich lüge nicht!“ schreit Auerbach und holt mit der Hand

„Der Regisseur ruft: „Huhel! Aufnahme! Abläuten!“

„Doch zu groß ist die Aufregung, die sich aller bemächtigt

„Van Tonken schreit: „Abbrechen! Der Film wird nicht

„Schluß mit der Aufnahme!“ rufen die Assistenten.

„Brehmer nimmt sich Mont Müllers an und führt die leise

„Auerbach hat sich auf die Treppe, die zum See führt, ge-

„Aus ist's“, sagt er, „aus ist's...!“

„Florian hebt ihn hoch und schleppt ihn aus dem Atelier.

„Aus ist's! Aus ist's!“ kein anderes Wort kommt von

In den Morgenstunden steht unter den Filmpflanzen:

beim Frühstück, in der Untergrundbahn, in den Straßenbah-

In den Räumen der Infa-Film AG. tagt der Aufsicht-

Der Streit geht um die letzten zwei Aufnahmetage. Der

Den Kopf auf die Brust gedrückt, sitzt van Tonken inmit-

„Der Film wird nicht gedreht!“

„Van Tonken kinnert sich nicht um die ihn anstarrenden

„Als Gründer dieser Firma und als Produktionschef pro-

„Van Tonken ist aufgestanden. Er geht zu Doktor Eperl,

nimmt aus seiner Tasche das Schach und zeichnet mit

großen Buchstaben die Zahl „Ein Million“. Er schreibt diese

Summe auch in Worten und verließt das Schachformular mit

Gesundung Erholung
durch Winterkur und Wintersport
im Württ. Staatsbad
Wildbad
im Schwarzwald
Thermalbäder das ganze Jahr geöffnet. Preiswerte Unterkunft
Bergbahn — Skiwiese — Sprungschanze
Ankunft durch die Badverwaltung

Füllhalter-Reparaturen
bei
Fritz Reich & Co.
Inhaber: Fritz Reich
Kaiserstr. 221, 1. Treppe

Drucksachen
liefert rasch und preiswert die
Badische Presse

Stellen-Angebote

Tüchtige Stenotypistin
zum sofortigen Eintritt für unser Fabrikbüro
gesucht.
Bewerberinnen — auch fortgeschrittene Anfängerinnen — mit guter Schulbildung, wollen ihren Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüche nur schriftlich richten an
Markstahler & Barth
Karlsruhe Neureuter Straße 4

Zeitschriften-Austräger
für umfangreiche Wochentour in Weststadt und Mühlburg sofort gesucht. - Angeb. unter K 57933 an die Badische Presse erbeten.

Einige tüchtige
Möbel-Schreiner
und ein Geiger u. Fertigmacher zum sofortigen Eintritt nach Karlsruhe gesucht. Karlsruh, unt. Nr. 58037 an B.P.
Einarbeitung vergütet.
B. Holter, Dreßlau 58.

Schöne, gebrauchte
Klaviere
mit Garantie, preiswert bei
L. Schweisgut
Piano-Lager
Erbprinzstraße 4 (beim Rondellplatz)

Zu vermieten
Lagerraum
Beliebig, mit Wasser, Boden, Licht, Keller u. Einfahrt, 45 qm, monatl. 20 RM an vermieten. Näheres Saengerstr. 10a, II.

Villa zu vermieten in Konstanz (Bodensee)
Der sofort oder später in sehr zentraler, schön. Lage, inmitten eines großen, sehr gepflegten Gartens, mit 8 großen Zimmern, Kamin, Bad, Sanitär, Garage, Schwimmbad, auch als Garage geeignet. Die monatl. Miete betr. nur 220.—, Nebenkosten beim Besichtigungstermin.
Willy Fischer,
Immobilien, S o u s a n a, Schwabenstr. 9, Konstanz 1011.

Schöne, sonnige
3 Zimmer-Wohnung
mit Eigenbelag, einseitigem Bad, verstellb. Loggia, und allem Zubehör in bester ruhiger Wohnlage, Liebigstraße 8, IV., mit oder ohne Garage, zum 1. März 1949 zu vermieten.
Engler,
Sollmitz 171, Konstanz.

Das wäre ein Geschenk!
Für die ganze Familie und auf lange Zeit: eine bequeme, weiche Couch oder ein bequemer Sessel preiswert bei
Markstahler & Barth
DEUTSCHE WK MOBEL
Handelsmarke
Karlsruhe a. Rh. Karlstrasse 30
Abtl. Deutscher WK-Möbel

Ab 18. Dezember befinden sich meine Geschäftsräume sowie Wohnung in meinem Anwesen Pfingstraße 110
Firma
ADOLF SEMMLER
Unternehmung für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
Durlach, Pfingstraße 110, Tel. 368

Rundfunk-Programm des Tages
Heute im Reichsjender Stuttgart

8.00 Frühkonzert	15.15 Nachrichten (französisch)
7.00 Nachrichten (deutsch)	15.30 Wulfz zur Raiffeisenfeier
8.00 "Liederkreis: Volkstümliche"	16.00 Deutschlandsender:
8.15 Gymnastik	Großes Konzert für die Wehrmacht
8.30 Orgelkonzert	Darstellungen:
9.00 Das Kammerkonzert des Reichsenders Stuttgart	17.00 Nachrichten (deutsch)
9.45 "Denk der große Kunstleistungen, eines Freundes Freund zu sein..."	18.15 Nachrichten (französisch)
10.30 Wulfz am Sonntagmorgen	18.30 Nachrichten (deutsch)
11.00 Wulfz vor Tisch	20.15 Sport am Sonntag
12.00 Mittagskonzert	20.30 Abendkonzert
12.30 Nachrichten (deutsch)	Darstellungen:
12.40 Wulfz am Sonntag	21.15 Nachrichten (französisch)
13.45 Nachrichten (französisch)	22.00 Nachrichten (deutsch)
14.00 Nachrichten (deutsch)	22.15 Nachrichten (französisch)
14.15 Musikalisches Theater	23.15 Nachrichten (französisch)
14.45 "Hilfsgeld und die Seligen"	23.45 Nachrichten (deutsch)
	24.00 Nachrichten (deutsch)
	0.15 Nachrichten (französisch)
	1.15 Nachrichten (französisch)

KÜHNER
der Lieblingswunsch Ihrer Kinder findet Erfüllung im
MUSIKMUSIK Schläule
Kaiserstraße 175 neben Salamander.
Telefon 339
Fadm., Beratung über Instrum.-Wahl und Unterricht.

Immobilien
1-2 Familien-Häuser
und
Etagenhäuser
zu kaufen gesucht.
Aug. Schmitt
Schloßberg 14/15, Karlsruhe, 2117.

Tiermarkt
Zu verkaufen: 39 Wochen große, trüchtige

Nutz- und Fahrküh
unter 2 die Wahl.
Quorbach bei Kehl
Haus Nr. 16
Foxterrier-Hündin
drauß, 7 Monate, amtl. Wurfmarken, studienreife, zu verk.
Wühlerstr. 10, II.

Purgiere mit Purginol
der Lieblingswunsch Ihrer Kinder findet Erfüllung im
Zwölffingerdarm, Dünndarm, Dickdarm, Blinddarm

Purgieren heißt reinigen. Das neue Stuhlregulierungsmittel reinigt den Darm von schädlichen Schlacken. Ganz vorzüglich bei Stuhlträgheit und chronischer Verstopfung.
So verdaut der Mensch! Was heißt Purgieren? Welche Folgen kann eine Verstopfung nach sich ziehen? So wirkt Purginol! Diese Fragen beantwortet ein kleiner, aber ausführlicher Prospekt, der außerdem einen neuen, leicht verständlichen Plan über die Verdauungsvorgänge enthält, der Sie sicher interessieren wird. Wir stellen Ihnen diesen Prospekt gern gratis und unverbindlich zur Verfügung.
Purginol normal und Purginol verstärkt. 20 Longetten RM.-74, 40 Longetten RM 1.12, 150 Longetten RM 3.-.
An Abteilung Purginol Promonta G. m. b. H., Hamburg 26
Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihren Purginol-Prospekt mit dem neuesten Plan.
Name: _____ Stadt: _____
Straße und Nr.: _____

Bücher sind heuer für Heimat u. Front
die schönste Weihnachtsgabe!
Bei rechtzeitigem Einkauf erfüllen wir jeden Wunsch.
Großes Lager! Gute Beratung! Versand!
Ernst Kundt, Buchhandlung G. m. b. H.
Karlsruhe, Kaiserstr. 124a
Gegründet 1835.

Auswärtige Sterbefälle
(Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangaben)
Breda: Luise Goll, geb. Göttinger, Witwe, 78 Jahre alt
Ladenburg: Richard Hauber, 65 Jahre alt
Zähr: Christian Herzog, 93 Jahre alt
Luzern: Andreas Engler, 70 Jahre alt — Friedrich Breitenfeld, 71 Jahre alt — Hans Frey, geb. Weisenberger, 88 Jahre alt
Luzern: Maria Giesem, geb. Gysmann, 72 Jahre alt — Wilhelm Heiberich, 90 Jahre alt
Mannheim: Gabriel Kaufmann, 78 Jahre alt
Offenburg: Theodor Rupp, 81 Jahre alt
Kaisert: Peter Kreher, 69 Jahre alt — Philipp Goppel — Senning Lieberich, 2 Jahre alt
Eingen a. S.: Emil Franz, 36 Jahre alt — Theresia Goller geb. Meurer, 68 Jahre alt — Theodora Berg geb. Heim, 42 J. alt
Tobinau: Sigmund Wunderle, 60 Jahre alt

Wohin mit den Punkten?
Textilgeschäfte die Ihre Wünsche gut erfüllen werden

Modehaus
Carl Schöpf
Karlsruhe
Sonntag, 17. und 24. Dezember von 12—17 Uhr geöffnet

Wunderschöne Weihnachtsgaben
finden Sie in größter Auswahl in allen Abteilungen unseres Hauses
Kleider, Blusen, Röcke, Morgenröcke, Pullover, Herren- und Knaben-Anzüge, Mäntel, Sport-Slutzer, Westen, Damen-Wäsche, Shals, Schürzen, Berufs-Kittel, Kinder-Pullover, Herren-Wäsche, Krawatten, Kragen, Hosenträger, Taschentücher
Lauter Sachen, die viel Freude machen! Wir zeigen Sie Ihnen gerne!

Man geht zu
Stein
INH. RUDOLF KUTTERER
KARLSRUHE 1/B, HERRENSTR. 25 TEL. 2135
wenn man
schöne und gute Stoffe kaufen will!

für Damen und Herren
macht immer Freude.
Große Auswahl in
Krawatten

Den feinen Maßanzug
aus erstklassigem Tuch
Veit Groh u. Sohn
Kaiserstraße 193/95
Telefon 3009

Die aktuellen
Weihnachts-Geschenke
Krawatten punkttreu gegen Sonderabschnitt I
Herrenmorgenröcke
Rud. Hugo Dietrich

Theater	Anfang	Spielplan
Gloria	2.00, 4.00 6.00, 8.30	Ein Film voller Spannung Abenteuer eines jungen Herrn in Polen mit Gustav Fröhlich, Maria Andergast
Pali	2.00, 4.00 6.00, 8.30	Ein echter Heinz Rühmann! Heinz im Mond mit Heinz Rühmann, Ellen Frank
Resi	2.00, 4.00 6.10, 8.30 8.30 Uhr num. Plätze	Die Reise nach Tilsit mit Kristina Söderbaum, Frits van Dongen, Anna Dammann, Albert Florath
Spätvorstellung		
Gloria	abends 23.00 Uhr	Der große Sensationsfilm TOM MIX „Der Held von Texas“

Achtung! Jetzt Karlstraße 138 part.
früher Passage 23

Umstandszeit gute Laune
In der Umstandszeit durch das sich selbst erweiternde Umstandskleid. Garantiert stets tadelloser Sitz. Gesetzlich geschützt. **ANNA RAUPP**
Umstandskleider sind nur bezugscheinpflichtig, werden jedoch nicht auf die 100 Punkte angerechnet.

Die richtige Uhr
Den passenden Schmuck
für jeden Zweck und
für jeden Geschmack.

Schmidt-Staub
Kaiserstr. 154 gegenüber Hauptpost

Musikalien

30 bekannte Lieder von Lehár	3.50	Sang und Klang fürs Kinderherz	5.50
Das neue Operettenbuch	3.50	Blockflöten-Album	von Mk. 1.— an
Die Oper im Heim	3.50		einzelne à 0.40
Deutsche Heimat	3.50	Akkordeon-Noten	einzelne ab 0.60
Goldenes Marschbuch	à 2.50	Albums ab Mk. 1.50 an	
Bd. I u. II		Neue Tanzschlager-Albums	für Akkordeons ab 2.50
Das frohe Rheinliederbuch	à 2.50	Ziehharmonikas	ab 2.50
Das klingende Buch I, II, III	à 3.50	Neue Schlegelalben	3.50
Neues Soldatenliederbuch	2.50		für Klavier
Goldenes Buch der Lieder	7.50		

Fritz Müller, Kaiserstr. 96
Haus der Musik seit 1899

Zu Weihnachten Geschenke von

UNION
VEREINIGTE KAUFSTÄTTEN G.M.B.H. Karlsruhe

Sonntag, 17. u. 24. Dezember
von 12—17 Uhr geöffnet

Reichstein-
Flügel, sehr gut erhalten, mit Garantie, preiswert bei **L. Schweisgut**
Piano Lager
Erbprinzenstraße 4
beim Rondellplatz

Unterricht
Step-
Kurs für Anfänger
Beginn
18. Dezember
Anmeldung erbeten

Eisele
Sofienstraße 35

Kaufgefuche
Zu kaufen gesucht von Privat gebr., jedoch noch gut erh.

Kassenschrank
Bing. unt. 8 57960
an die Bad. Presse.

Gebrauchte Schlafzimmers- und Esszimmermöbel zu kaufen od. mieten gesucht. Angeb. mit Preis unter 6032 an die Bad. Presse

Empfehlungen
Drahtgeflechte, Gewebe, Drahtseile usw.
zu billigen Preisen.
Nik.
Jäger
Drahtgeflechtfabrik
Karler, Brauerstr. 21,
Telefon 3297

Sparkassen-Buch

Wirtschaften!
... führt dich zum Sparbrennstein!

Die Badischen öffentlichen Sparkassen
(Bezirks-, Gemeinde-, Städtische und Verbandssparkassen)

Vorlicht mit der Kleiderkarte

Mit den Punkten der Kleiderkarte muß man häuslicherisch umgehen, denn jedes gekaufte Kleidungsstück soll jetzt ganz besonders lange seinen Dienst tun. Kaufen Sie daher in Zukunft und jetzt zu **Weihnachten** in den großen Spezialhäusern von Erb wo Sie die guten Qualitäten die große Auswahl die zeitgemäßen Preise aus der Erfahrung kennen. Kaufen Sie Ihre Wolle, Handarbeiten, Wäsche für Vater, Mutter u. Kind, Pullover, Kleider, Westen, Schals, Mützen, Handschuhe, Taschentücher, Babysäckchen, Strümpfe usw. in der Pflegestätte des guten Geschmacks u. der tuchmännischen Bedienung. Wir bieten Ihnen den größtmöglichen Gegenwert für die kostbaren Abschnitte Ihrer Kleiderkarte

ETRIE Karlsruhe Kaiserstraße 115 u. 213
Mühlburg, Philippstraße 1, Ecke Rheinstr.

Das große Spezialhaus!
An beiden Sonntagen von 12—17 Uhr geöffnet.

Unterricht
Voralpines Knabenheim Weilheim (Oberbay.)
zwischen Garmisch Partenkirchen und Münsien.
Land-Erziehungsheim
Kleines Familienpensionat, vorz. Verpflegung, individuelle Behandlung. Unbedingte Förderung schwacher Schüler. Umschulung! Prospekte durch die Direktion.

Das neueste Werk der bekannten Dichterin **TONI ROTHMUND**

Mesmer
Genie oder Scharlatan?
Roman, 320 S., 5.50. Immer sind es die heiducken Charaktere und die großen Schicksale, die den Leser wirklich zu fesseln vermögen. Mesmer gehörte zu den umstrittensten Persönlichkeiten seiner Zeit. Sein Weg hat die Öffentlichkeit von den untersten Schichten bis zu den höchsten Kreisen der medizinischen Wissenschaft und der europäischen Politik ereilt.
Philipp Reclam Jun., Verlag, Leipzig.

Im Obstjahr 1939
schenkt man gerne rostfreie **Obstmesser**
Geschenkpakungen von 3.50 an.
Außerdem: Heutzutage Rasier-Apparate, Taschenmesser, Scheren, Nagelpflege-Geräte usw. Alles in bekannter Güte aus dem Fachgeschäft **KRATZ** Messer
Waldstraße 41
neben Café Nagel

Einen Anzug für 2 Mark
gebügelt.
Außerdem Umändern, Reparieren, Entglänzen, Kunststopfen, Reinigen, Farben billigst.

M. Hamacher, Leopoldstraße 31

Kaufgefuche
Lastwagen, Omnibusse
Zugmaschinen, Anhänger
auch gegen bar
Hurohaus Zentrum, B. Thiel,
Hamburg 26, Altona-Gröbstr. 12.

Lastwagen
bis 2,5 Tonnen, möglichst mit Abper, zu kaufen gesucht.
Garmig Hiltner, Adrien u. Schrottholzstr., Dornseifen,
Telefon 469.

Sanatorium Dr. Amelung
Königstein im Taunus
Innere Krankheiten Nervenkrankheiten
Ganzjährig geöffnet

Gute Musik durch Klaviere von
LUDWIG SCHWEISGUT
Karlsruhe
Erbprinzenstraße 4
beim Rondellplatz

Photo-Jäger Bilder für Paß, Kennkarten
Kaiserstraße 112
zwischen Herren- und Waldstraße
Postkarten usw.
Amateur-Arbeiten

Wir sind umgezogen
nach **Marienstraße 23**
FR. SCHMID
Bücher Briefmarken
Zeitschriften
Bisher Luisenstraße 48
Telefon 7738

Büro-Organisation Büro-Maschinen

Reich
Inhaber Fritz Reich
Kaiserstr. 221 • Eine Treppe